

Michael, HB9GFA

Hauseigenes QRM

Seit einigen Wochen habe ich bei mir zuhause eine Störquelle auf dem 80m-Band, welche mit einer Signalstärke um S7 herum den Funkspass trübt.



Zuest suche ich innerhalb der Wohnung nach der Quelle.

Dazu betreibe ich das Funkgerät mit einer Batterie und schalte die ganze Wohnung am Sicherungskasten stromlos.



Erwartungsgemäss ist das QRM nun weg, Empfang auf S2.



Michael, HB9GFA

Hauseigenes QRM

Nun schalte ich eine um die andere Sicherung wieder ein bis das QRM erneut auftaucht.



Als Nächstes suche ich mit einem Handscanner auf der Frequenz der Störquelle alle 230 V Verbraucher welche am zuletzt eingeschalteten Stromkreis hängen ab.



Und werde bei meinem Luftreiniger im Wohnzimmer fündig. :-)



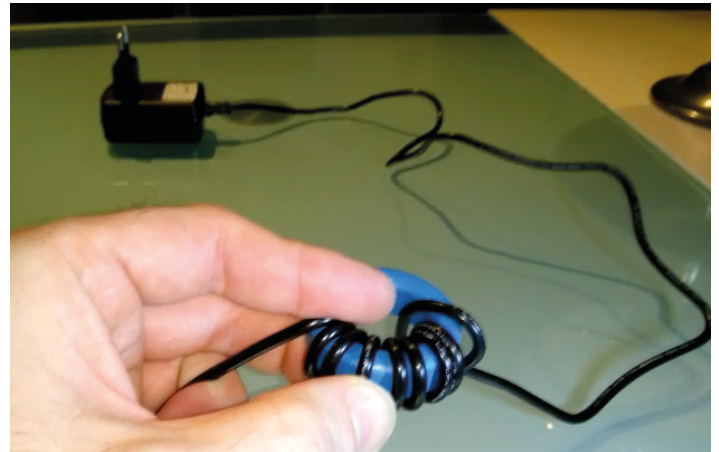
Michael, HB9GFA

Hauseigenes QRM

Damit ich das Gerät zum Funken nicht jedes Mal ausschalten muss, nehme ich einen Mangan-Zink Kern von Epcos /TDK, Material N30, Herstellernummer B64290-L22X830.

Darauf wickle ich das Stromkabel vom Netzadapter zum Störgerät mit möglichst viel Windungen.

Ich konnte feststellen, dass das Gerät selber stört, nicht das Netzteil - darum habe ich näher beim Gerät gewickelt.



Das QRM ist weg - man sieht wieder einmal mehr: die meisten Störungen kommen aus dem eigenen Haushalt.



Vy 73, Michael, HB9GFA